



Medieninformation vom 15.09.2020

**Öffentlichkeitsarbeit**  
**Yvonne Zimmerer**

Tel (0 30) 61 20 27-14  
Fax (0 30) 6 93 10 27  
y.zimmerer@evfbs.de

Sprechzeiten:  
nach Vereinbarung

Verkehrsverbindung:  
U-Bhf Südsterne

**UNESCO: Friedhofskultur ist immaterielles Kulturerbe**  
**Evangelischer Friedhofsverband Berlin Stadtmitte beteiligt sich an**  
**der Aktion „Friedhöfe auszeichnen“**

**Berlin.** Die Friedhöfe des Evangelischen Friedhofsverbandes Berlin Stadtmitte stehen im Zeichen des immateriellen Kulturerbes Friedhofskultur.

Auf den Verbandsfriedhöfen werden am kommenden Freitag (18. 09. 2020) große Banner gespannt und Infoplaketten angebracht, um auf die wichtige Bedeutung der Friedhofskultur für Berlins evangelische Friedhöfe aufmerksam zu machen. Dies geschieht u.a. auf den historischen Friedhöfen Dorotheenstadt I (Berlin-Mitte), Bergmannstraße (Kreuzberg) und Alter St. Marien-St. Nikolai (Prenzlauer-Berg).

Der Evangelische Friedhofsverband Berlin Stadtmitte ist somit Teil eines bundesweiten Netzwerks mit über 100 Städten und mehr als 300 Friedhöfen, die den diesjährigen Tag des Friedhofs am Sonntag, 20.09.2020 nutzen, um auf die Ernennung der Friedhofskultur in Deutschland zum immateriellen Kulturerbe aufmerksam zu machen.

Bereits im März 2020 hatte die Kultusministerkonferenz auf Empfehlung der Deutschen UNESCO-Kommission diese Ernennung zum immateriellen Kulturerbe beschlossen. Allerdings ging die Auszeichnung im Corona-Lockdown völlig unter, weshalb man jetzt mit der **Aktion „Friedhöfe auszeichnen“** auch in Berlin auf dieses vielschichtige Kulturerbe aufmerksam macht.

„Es sind nicht die Friedhöfe, die an sich zum immateriellen Kulturerbe ernannt wurden“, erläutert Tillmann Wagner (Geschäftsführer des Ev. Friedhofsverbandes Berlin Stadtmitte), „sondern die Friedhofskultur, also all das, was Menschen auf dem Friedhof tun.“ Dazu gehören das Trauern, Erinnern und Würdigen genauso wie das Gestalten, Pflegen und Weiterentwickeln. Der Friedhof ist vor allem auch ein Ort der Lebenden, der weit über die persönlichen Trauerrituale hinaus identitätsstiftende Bedeutung für unsere Gesellschaft hat. Hervorzuheben ist zum Beispiel die historische Dimension der Denkmäler. Besonders bedeutsam ist auch die soziale Funktion: Friedhöfe sind Treffpunkt für Familien oder Angehörige und wirken der sozialen Vereinsamung von Hinterbliebenen entgegen. Nicht zuletzt zeigt sich der Kulturraum Friedhof über kulturelle und religiöse Unterschiede hinweg als Ort der Integration und des Friedens. Nicht zu vergessen ist auch die Bedeutung der Friedhöfe für den Naturschutz, zum Beispiel als Ort der Biodiversität.

Initiator der Aktion Friedhöfe auszeichnen ist das „Kuratorium Immaterielles Erbe Friedhofskultur“, das umfangreiche Informationen über die Friedhofskultur auf der Website [www.kulturerbe-friedhof.de](http://www.kulturerbe-friedhof.de) bereitstellt.

**EVANGELISCHER  
FRIEDHOFSVERBAND  
BERLIN STADTMITTE**

Körperschaft  
des öffentlichen Rechts

Vorstand:  
Pfr. Jörg Machel (Vors.)  
Holger Kulick (Stellv. Vors.)  
Julian Ott

Geschäftsführung:  
Tillmann Wagner  
Pfr. K.-Ekkehard Gahlbeck

**Geschäftsstelle**  
Südsterne 8–10 · 10961 Berlin

Tel (0 30) 61 20 27-14  
Fax (0 30) 6 93 10 27

info@evfbs.de  
evfbs.de

**Bankverbindung**  
DE86 5206 0410 1303 9955 50  
Evangelische Bank eG  
GENODEF1EK1